**Контрольная работа по дисциплине «Иностранный язык в профессиональной коммуникации» (немецкий язык)
для заочной формы обучения**

Методические рекомендации по выполнению контрольных заданий и оформлению контрольных работ:

1. Все задания контрольной работы выполняются поочередно, в той последовательности, в которой они представлены в работе.
2. Письменные контрольные задания оформляются в отдельной тетради. На обложке тетради проставляется фамилия студента, вариант контрольной работы.
3. Контрольная работа должна быть выполнена аккуратно, четким почерком. В тетради для замечаний, объяснений и методических указаний преподавателя необходимо оставить широкие поля.
4. В конце работы должна быть поставлена подпись студента и дата выполнения задания.
5. Материал контрольных заданий следует располагать по следующему образцу:

левая страница		правая страница	
Поля	Немецкий текст	Русский текст	Поля

6. Для проверки и рецензирования выполненную контрольную работу необходимо направить в институт в установленные сроки.
7. Если контрольная работа выполнена без соблюдения указаний и не полностью, она возвращается студенту без проверки.
- 8. Студенты с фамилиями от А до Л выполняют первый вариант контрольной работы, от М до Я – второй вариант.**

1 Вариант

1. Переведите предложения.

1. Ученик читал стихотворение, не обращая внимания на интонацию.
2. Студент отвечает, не понимая вопроса преподавателя.
3. Он переводит статью, не понимая ее содержания.
4. Студенты пишут тест, не обращая внимания на звонок.
5. Она покинула аудиторию, не прощаясь с друзьями.

2. Образуйте предложения с инфинитивными группами, употребите слова, данные в скобках.

1. Ich bereite mich auf die Reise vor. (beginnen)
2. Er verbringt seinen Urlaub auf dem Lande. (den Wunsch haben)
3. Die Touristen besichtigen viele schöne Städte. (die Möglichkeit haben).
4. Sie bleiben in diesem Dorf für einige Tage. (beabsichtigen)
5. Wir erfahren viel Neues. (wollen)

3. Соедините предложения, используя инфинитивный оборот.

1. Sie fahren mit dem Obus. Sie fahren nicht mit der U-Bahn.
2. Wir bekommen die Theaterkarten. Wir stehen nicht lange an.
3. Die Menschen reisen viel. Sie erfahren neue Sehenswürdigkeiten.

4. Выделите в предложении причастный оборот. Переведите предложения.

1. Von den Feinden verbrannt wurde Moskau im Laufe von vielen Jahrzehnten wiederaufgebaut.

2. Mit weißer Decke den Tisch bedeckt stellte die Frau eine Vase mit schönen Blumen in seine Mitte.

3. Die Arbeit am Projekt begonnen besuchte er weder Theater noch Museen.

4. Die Wichtigkeit des Themas ausgezeichnet verstehend setzt der Gelehrte seine wissenschaftliche Versuche fort.

5. Alle seine Kräfte versammelt machte der Kranke selbstständig einige Schritte durch das Zimmer.

5. Выполните аннотирование статьи.

Wissenschaftlermobilität als Ziel der Internationalisierungsstrategien in Deutschland

Die Internationalisierung der Hochschulen fördert den internationalen Austausch, und dieser ist wiederum Voraussetzung für Spitzenforschung und Innovation. Inzwischen verfügen nahezu alle deutschen Hochschulen über eine Internationalisierungsstrategie. Im Zentrum dieser Strategien steht in der Regel auch die internationale Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Forschenden. Dabei werden für die Mobilität von Studierenden häufig Zielwerte festgelegt, bei den Wissenschaftlern hingegen werden solche quantitativen Ziele in aller Regel nicht benannt. Dies liegt auch daran, dass die Erfassung der Wissenschaftlermobilität in den meisten Hochschulen noch nicht systematisch erfolgt bzw. sich auf längere Gastaufenthalte beschränkt und ein umfassendes Monitoring-System häufig noch nicht etabliert ist.

Die Mobilität der Wissenschaftler kommt in den institutionellen Internationalisierungsstrategien dennoch eine wachsende Bedeutung zu. Dabei setzen die einzelnen Hochschulen unterschiedliche Schwerpunkte. Diese können sich z.B. auf kurzfristige Mobilitätsaktivitäten (z.B. ErasmusGastdozenturen), langfristige Mobilitätsmaßnahmen (z.B. Gastprofessuren im Inland und Ausland) oder aber auch auf internationale Berufungen (ausländische Wissenschaftler, Rückkehrer) beziehen. Die Hochschulen bedienen sich dabei der angebotenen Instrumente innerhalb der etablierten Förderprogramme. Hinzu kommt das – häufig nicht systematisch erfasste – Engagement von Wissenschaftlern, die aus Mitteln des Lehrstuhls bzw. der Hochschule die eigene Mobilität bzw. die Mobilität von Nachwuchswissenschaftlern und weiteren Kollegen fördern. Damit einhergehend ist auch die Etablierung einer Willkommenskultur für internationale Lernende,

Lehrende und Forschende und die Verankerung von Mehrsprachigkeit in allen Bereichen in den meisten institutionellen Internationalisierungsstrategien mittlerweile als strategisches Ziel verankert.

Eine besondere Rolle für den internationalen Austausch spielen Hochschulkooperationen. Im HRK-Hochschulkompass sind inzwischen insgesamt über 32.000 Partnerschaften deutscher Hochschulen mit Partnern weltweit verzeichnet. Solche Kooperationen werden in den vergangenen Jahren verstärkt als strategische Partnerschaften der gesamten Hochschule entwickelt. Für diese ist bezeichnend, dass sich mehrere Fakultäten oder Fachbereiche an der Kooperation beteiligen; erfahrungsgemäß wird ein intensiver Austausch von Personal auf allen Ebenen gepflegt. Darüber hinaus unterhalten an allen Hochschulen die einzelnen Fakultäten, Institute, Lehrstühle oder auch einzelne Wissenschaftler produktive Kooperationsbeziehungen mit ausländischen Partnern. Die größte Anzahl von Partnerschaften besteht im Rahmen des Erasmus-Programms, allerdings wird nur ein Teil für den Wissenschaftleraustausch genutzt. Für alle Erasmus-Partnerschaften wird ein Wissenschaftler als Programmbeauftragter benannt, sodass es auch zu einem fachlichen Austausch – nicht zuletzt im Zuge der Abstimmung der Learning Agreements – kommt. Des Weiteren bieten sowohl internationale Forschungsvorhaben und Graduiertenschulen als auch internationale Fachtagungen und Kongresse vielfältige Mobilitätsoptionen für Wissenschaftler.

Neben der Notwendigkeit, solche Instrumente des internationalen Austausches und der Vernetzung verstärkt zu entwickeln und zu nutzen, kommt auch dem Abbau von Mobilitätshindernissen eine wesentliche Bedeutung zu. Dazu gehören u.a. Fragen der Kranken- und Sozialversicherung sowie der Berücksichtigung von Mobilitätsphasen bei Gehaltsfragen und bei der Renten- bzw. Pensionshöhe.

6. Напишите письмо-запрос, вписав недостающие пункты письма.

Motivationsschreiben für den Master-Studiengang an der Universität Potsdam

.....

.....

.....

Anfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich studiere im ersten Semester am Pädagogischen Institut in Russland und...

Mit freundlichen Grüßen,

.....

2 Вариант

1. Переведите предложения.

1. Друзья идут гулять, не обращая внимания на плохую погоду.
2. Он работал несколько часов, не делая пауз для отдыха.
3. Ребенок крепко спал, ничего не слышав.
4. Мы отвечаем быстро, не думая над ответом.
5. Мужчина быстро шел к машине, не останавливаясь.

2. Образуйте предложения с инфинитивными группами, употребите слова, данные в скобках.

1. Meine Frau fährt an die See. (die Möglichkeit haben)
2. Der Mann nimmt eine Zeitung. (die Absicht haben)
3. Die Tochter spielt Klavier. (lernen)
4. Ich mache diese Hausaufgabe. (können)
5. Sie nimmt eine illustrierte Zeitschrift. (empfehlen)

3. Соедините предложения, используя инфинитивный оборот.

1. Mein Freund nahm an der Expedition teil. Er hatte niemandem etwas gesagt.
2. Die Tochter kauft ein Geschenk. Sie schenkt es dem Vater.
3. Der Student wollte zu Hause arbeiten. Aber ging er in die Bibliothek.

4. Выделите в предложении причастный оборот. Переведите предложения.

1. Vor vielen Jahren hergestellt braucht dein Auto schon Reparatur.
2. Von meiner festen Überzeugung ausgehend muss sich jeder Mensch für Kunst interessieren.
3. Dem guten Rat der Eltern gefolgt habe ich den Beruf des Lehrers gewählt.
4. Dieses Gedicht von unserem Studienfreund geschrieben wurde in der Zeitung veröffentlicht.
5. In die BRD angekommen lernten wir die Sehenswürdigkeiten deutscher Städte kennen.

5. Выполните аннотирование статьи.

Einige Aufgaben der soziokulturellen Modernisierung der Bildung

Die vorstehend dargelegte Analyse gestattet, die Hauptaufgaben der Strategie soziokultureller Modernisierung der Bildung zu formulieren, ohne deren Lösung soziale Risiken in der gesellschaftlichen Entwicklung des Landes zunehmen können.

Die erste Aufgabe der soziokulturellen Modernisierung der Bildung ist die Konzipierung von Projekten, die das Wesen der Bildung als maßgebliche soziale Tätigkeit der Gesellschaft widerspiegeln, und Umsetzung dieser Projekte in staatlichen Programmen unterschiedlicher Ebene. Mittelpunkt dieser Zielprogramme ist der Bildungsraum als soziales Netz, das die Bildung neben anderen Instituten der Sozialisierung (Familie, Medien, Religion, sozialökonomische Institute) einschließt und die sozialen Effekte des Zusammenwirkens der Bildung mit diesen Instituten im Leben von Persönlichkeit, Gesellschaft und Staatberücksichtigt. Wir müssen feststellen, dass der Zusammenhang der Bildung mit den Effekten der gesellschaftlichen Entwicklung und der Mentalität der Bevölkerung Russlands im Massenbewusstsein gegenwärtig recht schwach ausgeprägt ist, und zwar ungeachtet des sich in der Staatspolitik abzeichnenden Vektors einer Bewegung hin zu einer auf Wissen basierenden Gesellschaft. Daraus folgt, dass die gesellschaftliche Erkenntnis der Strategie der soziokulturellen Modernisierung und der Wege ihrer Umsetzung zu einem der Faktoren werden kann, die einen Wandel der sozialen Einstellungen der Bevölkerung gegenüber der Bildung bewirken können.

Die zweite Aufgabe der soziokulturellen Modernisierung der Bildung betrifft eine zielgerichtete Gestaltung staatsbürgerlicher Identität als Voraussetzung für die Stärkung der Gesellschaft als «Einheit der Vielfalt» und der Solidarität in der Sphäre der sozialen und zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen den Bürgern Russlands. Falls diese Aufgabe

ungelöst bleibt, wird die Identitätskrise, die in verschiedenen Regionen und nationalen Republiken akut ist, nur zunehmen und politische wie soziale Risiken bei der Entwicklung des Landes generieren.

Mit der Aufgabe der Förderung staatsbürgerlicher Identität hängt die dritte Aufgabe der soziokulturellen Modernisierung der Bildung unmittelbar zusammen – die Planung von Programmen, in erster Linie im Bereich der Vorschul- und der Schulbildung, die auf die Gestaltung sozialer Normen von Toleranz und Vertrauen als Voraussetzung eines Dialogs der Kulturen in der multinationalen russischen Gesellschaft ausgerichtet sind.

Die vierte Aufgabe der soziokulturellen Modernisierung der Bildung ist die Kompensierung potentieller Risiken der Sozialisierung der heranwachsenden Generationen, die sich in anderen Instituten der Sozialisierung ergeben. Es geht um die Suche nach Wegen zur sozialen Partnerschaft mit Medien, Religion und Familie zwecks erfolgreicher Sozialisierung von Kindern und Jugendlichen und die Nutzung sozialer Netze zwischen diesen Instituten zwecks Abbau von sozialen Konflikten und Spannungen in der Gesellschaft.

Die fünfte Aufgabe der soziokulturellen Modernisierung der Bildung ist die Erhöhung der Mobilität, der Qualität und der Zugänglichkeit der Bildung als Wachstumsressource des sozialen Status der Persönlichkeit in der modernen Gesellschaft und Grundlage professionellen und persönlichkeitsrelevanten Erfolgs als Quelle des Glaubens an sich selbst und die Zukunft des eigenen Landes. Die Lösung dieser Aufgabe, die unmittelbar mit der staatenbildenden Funktion der Bildung verbunden ist, wird ebenfalls gestatten, die Risiken sozialer Trennung zu reduzieren, die in hohem Maße von der niedrigen sozialen Mobilität und Zugänglichkeit hochwertiger Bildung für die Bevölkerung des Landes herrührt.

Die sechste Aufgabe der soziokulturellen Modernisierung der Bildung ist die Förderung der «Kompetenz zur Erneuerung von Kompetenzen» als Wertziel bei der Planung von Bildungsprogrammen unterschiedlicher Ebenen, das den Angehörigen der heranwachsenden Generationen unter den Bedingungen stürmischen Wachstums der Informationsströme und des Tempos sozialer Wandlungen ermöglicht, ihre Berufs- und ihre Lebensprobleme, welcher Art auch immer, zu bewältigen

Die siebte Aufgabe der soziokulturellen Modernisierung der Bildung ist schließlich die Definierung der Standards der Allgemeinbildung als soziale Konventionalnormen, die eine Balance der Interessen von Familie, Gesellschaft, Staat und Schule in Bezug auf qualitätsgerechte Bildung gewährleistet und gestattet, die Lebensansprüche der Jugend zu verwirklichen.

6. Напишите письмо-запрос, вписав недостающие пункты письма.

Motivationsschreiben für den Master-Studiengang an der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover

.....

.....

.....

Anfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich studiere im ersten Semester am Pädagogischen Institut in Russland und .....

Mit freundlichen Grüßen,

.....

Список рекомендуемой литературы:

1. Васильева М.М. Практическая грамматика немецкого языка. – М.: Гардарики, 2007. – 206 с. (в библиотеке ПИ им. В. Г. Белинского)
2. Ивлева Г.Г., Раевский М.В. Немецкий язык. – М.: Издательство «Омега-Л», 2007. – 288 с. (в библиотеке ПИ им. В. Г. Белинского)
3. Листвин Д.А. Современный немецкий практический курс для начинающих. – М.: Астрель, 2011. - 318 с. (в библиотеке ПИ им. В. Г. Белинского)
4. Носков С.А. Немецкий язык: учебное пособие. – Ростов н/Д: Феникс, 2010. – 346 с. (в библиотеке ПИ им. В. Г. Белинского)
5. Телегина А.Т. Deutsch: Учебно-методическое пособие по немецкому языку для студентов неязыковых специальностей заочных отделений вузов. Сборник контрольных заданий, текстов для чтения, беседы и перевода. / А.Т. Телегина. – Пенза: Изд-во ПГУ , 2015. – 170 с. elib.pnzgu.ru/library/17043200
6. Телегина А.Т. Deutsche Grammatik: Теоретические и практические материалы по грамматике немецкого языка. Учебное пособие по грамматике для студентов неязыковых специальностей вузов очного и заочного отделений. Пенз. гос. ун. – Пенза, 2014 . – 156 с. elib.pnzgu.ru/library/17074200
7. Телегина А.Т., Рыжова Е.В. Грамматика немецкого языка в таблицах и схемах: Теоретические материалы по грамматике немецкого языка в таблицах и схемах: учебно-методическое пособие для студентов неязыковых специальностей дневного и заочного отделений вузов разных направлений подготовки, а также для учащихся средних школ и средних специальных учебных заведений. /А.Т. Телегина, Е.В. Рыжова.– Пенза: Изд-во ПГУ, 2016. – 76 с. elib.pnzgu.ru/library/17273800
8. Учебное пособие по грамматике немецкого языка - Rund um das Substantiv// Авт.- сост. Л.И. Сорокина, Т.А. Разуваева. – Пенза: ПГПУ им. В.Г. Белинского, 2010. – 80 с. (в библиотеке ПИ. им. В.Г. Белинского)